

# Allgemeiner

# Oberschlesischer Anzeiger.

Intermittisch

herausgegeben von J. Hollaender.

18ter Jahrgang.

— N<sup>o</sup> 92. —

4tes Quartal.

Witabor den 14. November 1840.

## Anzeige und Bitte.

Die unterzeichneten Vorsteherinnen des 2. Frauen-Vereines zur Unterstützung hilfsbedürftiger Armen und verwalteter Kinder hoffen die seit längerer Zeit sich verminderte wohlthätige Theilnahme an ihren Bestrebungen von Neuem zu beleben und zu erhöhen, wenn sie von dem Zustande der Vereins-Kasse, von ihren Einnahmen und Ausgaben und von der Art der Verwendung öffentlich Rechenschaft geben, nachdem solches seit dem 20. October 1834 nicht geschehen ist.

Der Kassenbestand beläuft sich

auf . . .	150 Rthl. in Staats-
Schuldscheinen u.	8 Rthl. 26 sgr. 5 pf.
in baarem Gelde	

zusammen also auf 158 Rthl. 26 sgr. 5 pf.

Die monatlichen Beiträge, für den laufenden Monat von 44 Personen geleistet,

haben 7 Rthl. 20 Sgr. 10 Pf. betragen die monatlichen Ausgaben sind nach der Einnahme regulirt worden; ungewöhnliche Ausgaben hat man theils von den Zinsen des in Staatspapieren angelegten Kapitals, theils aus dem baaren Kassenbestande bestritten; Unterstützungen an Geld zu verschiedener Höhe, je nach der größern Bedürftigkeit, empfangen monatlich 36 Personen, worunter 4 Waisen. Kleidungsstücke zu vertheilen, sind wir leider in der letzten Zeit gar nicht mehr in den Stand gesetzt worden, wie oft uns auch das dringendste Bedürfnis kund geworden ist. Jedoch sind in einzelnen außerordentlichen Fällen namentlich Fußbekleidungen auf Kosten der Vereins-Kasse verabreicht worden.

Wir sehen mit Freuden auf die Zeit zurück, wo es uns möglich war, Waisen in die Lehre zu geben und sie mit allem Möglichen

gen auszustatten, so daß sie zu ordentlichen und brauchbaren Menschen erzogen werden konnten; aber es betrübt uns auch, daß uns jetzt bei Weitem nicht mehr dieselben Mittel zu Gebote stehen, da doch der Hülfbedürftigen nicht weniger geworden sind. Es giebt in unserer Mitte so manches Kind welches in Folge äußerlicher Noth körperlich und geistig verwahrlost wird und dem Verderben entgegengeht. Da können Einzelne nicht helfen, weil es ihre Kräfte übersteigende Opfer erheischen würde; aber was den Einzelnen als solchen unmöglich ist, das vermögen sie wohl in Gemeinschaft. Darum Ihr edlen Frauen Ratibor's, die Ihr den Bestrebungen unseres Vereines Vertrauen schenket, laßet uns nicht vergeblich um milde Gaben bitten. Es kommt nicht an auf die Höhe derselben; eine jede, auch die kleinste monatliche Gabe hilft den wohlthätigen Zweck befördern. Wir nehmen Anstand, Einzelne mit Bitten anzugehen, hegen aber zu dem wohlbekannten allgemeinen Wohlthätigkeitssinne das beste Vertrauen.

Ratibor den 13. November 1840.

Der 2. Frauen-Verein zur Unterstützung hülfbedürftiger Armen und verwaister Kinder.

Louise Klögel. Anna Doms.  
Camilla Nedlich. Sophie Püschel.  
Charlotte Siegert.

---

### Anzeige.

Eine Auswahl der neuesten Winter-Hüte für Damen, wie auch Hauben und Blumen erhielt ich wiederum direkt von Wien, und bitte um geneigten Zuspruch.

Ratibor den 13. November 1840.

Clara Droeße.

### Die neue Puz-Waaren-Handlung der Maria Schlemfer aus Breslau und Brieg,

empfiehlt sich zu dem Markt und folgenden Märkten, Einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum in und um Ratibor mit einer großen Auswahl aller Artikel des modernsten Damen-Puzes, versichert die reellste Bedienung bei den billigsten Preisen. Mein Verkaufsort befindet sich am Neumarkt.

Eine bedeutende Auswahl der modernsten Damen-Puz-Waaren wird zum bevorstehenden Jahrmart bei mir in meiner Bude, am Neumarkt neben der Statue, als auch in meiner Wohnung, zu haben sein.

Ratibor den 13. November 1840.

E. Rosenbaum.

---

### N. Petsch aus Brieg

empfiehlt sich zum bevorstehenden Markt in Ratibor Einem hohen Adel und hochzuverehrenden Publikum mit einem wohlaffortirten Waarenlager geschmackvoller, moderner Pfeifenbestöcke, guter polirter ungarischer Spitzen und bunter Anrauchköpfe. Meine Bude ist auf dem Neumarkt.

---

### Die Locken- und Touren-Fabrik von Kauscher aus Reisse

empfiehlt diesen Markt wieder ihre modernsten Haararbeiten, Locken, Touren, Scheitel, Flechten u. s. w., so wie auch Pomaden und Oele zum Wachstum des Haares und besonders gute Haarbürsten, Drathwickeln u. s. w. Der Stand ist in einer Bude auf dem Neumarkt wie früher.

## Den hochgeehrten Damen

in und um Ratibor die ergebenste Anzeige, daß ich nächsten Markt ein großes Lager **Damen-Winter-Hüte** in **Seide, Plüsch, Belpel** und **Castor** in allen Farben und neuen Façons, nach Ratibor bringen werde, und mache ich besonders auf das neueste Geschmackvolle für diesen Winter — **schottisch carirte Plüschhüte** — im Voraus aufmerksam. Gewiß wird diesmal keine Dame meine Bude unbefriedigt verlassen.

**Caroline Speidel.**

## N. M. Lowitsch aus Lissa

empfiehlt sich bei seiner Rückkehr von der Leipziger Michaeli-Messe Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mit seinem aufs beste assortirten **Seiden-Band-Lager** und andern Gegenständen, welche sich zum Putz eignen; auch mit **Handschuhen** in allen Sorten, gestrickten **Kragen** in Mull und Spitzengrund, **Gnadenberger Zwirn** und vielen andern Artikeln. Da ich mich übrigens in Breslau etablire so bin ich gesonnen sämmtliche Artikel zu sehr billigen Preisen zu verkaufen und bitte mich mit recht zahlreichem Besuche zu beehren.

Mein Stand ist am Neumarkt.

Einem geehrten Publikum empfehle ich mein assortirtes Lager,  
bestehend,

**für Herren:**

in Mänteln, wattirten Röcken, Beinkleidern, Westen, gestrickten  
Unterjacken, Unterbeinkleidern, Schlaf- und Morgenröcken, Leib- und  
Reisepelzen aus Schoppen, Baranken, Astrachen und anderem Pelzwerk;

**für Damen:**

in Mänteln von Tuch und verschiedenen Stoffen, Haus- und Mor-  
genröcken, Pelzen, u. dgl. m.

Die billigsten Preise versprechend, bittet um glütige Beachtung  
Ratibor den 10. November 1840.

**Dzielnitzer.**

Bedeutende Sendungen die wir  
in letzter Zeit für unser hiesiges Lager  
empfangen, veranlassen uns mit den  
früheren Beständen desselben aufzu-  
räumen, und beginnen wir mit dem  
15. November c. einen

**Ausverkauf**

unseres bisherigen

**Glas-, Porzellan- und  
Galanterie-Waaren-**

**Lagers**

zu und unter den Einkaufspreisen.

Für die empfangenen neusten  
Gegenstände haben wir eine

**Ausstellung**

eröffnet, auf die wir nächst unserm  
Kinderspielwaaren-Lager  
besonders aufmerksam machen.

**Gebrüder Bauer,**

Spiegel- und Möbel-Fabrik in  
Breslau und Ratibor.

Ein 4sitziges in 4 Federn hängendes  
Kalesch und ein neuer Plauwagen sind  
billig zu haben, wo? zeigt die Redaktion  
des Oberschl. Anzeigers an.

Getreide-Preise zu Ratibor.  
Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste	Hafer.	Erbsen.
Den 12. Novemb. 1840.	16 6	5 3	—	22 6	1 6
Höchster Preis.	1 9	1 6	—	19 6	1 4
Niedrig. Preis.	—	—	25 6	—	6